

Sind die Pläne zur Reduktion des CO₂-Ausstosses eine Manipulation der Globalisten, die zu einer planetenweiten Nahrungsmittelknappheit führen wird?

In seinem jüngsten Blogbeitrag, [Himmelsblasen](#), hat Cobra vom "Schwindel der globalen Erwärmung" gesprochen. Diese Bemerkung hat zu einigen kritischen Reaktionen geführt, die bestätigen, dass das Thema Klimawandel nicht nur in weiten Teilen der Bevölkerung grosse Emotionen hervorruft, sondern dass sehr oft auch komplett falsche Vorstellungen zu dieser Problematik existieren – nicht zuletzt aufgrund der fortgesetzten, auf manipulierten Daten beruhenden Informationskampagnen von Regierungen und Massenmedien, die auch die ehrlichsten Umweltaktivisten hinters Licht führen, und die beispielhaft zeigen, wie über Angstmacher-Szenarien die Massen gesteuert und die wahre Agenda hinter den NWO-Schachzügen verborgen werden kann.

Wir bringen hier einen kurzen Beitrag, der ein spezielles Thema beleuchtet, das in der ganzen CO₂-Diskussion völlig ausgeblendet wird, das nämlich CO₂ für das Wachsen und Gedeihen unseres grünen Planeten von entscheidender Bedeutung ist und eine Reduktion des CO₂ mit einem Rückgang des Pflanzenwachstum verbunden sein wird.

Bevor wir eine Übersetzung dieses auf humansarefree.com erschienenen Artikels bringen und anschliessend noch einige Links angeben, die zur weiteren Vertiefung des Themas dienen können, seien noch ein paar allgemeine Bemerkungen erlaubt.

a) Klimaerwärmungen (und Kälteperioden) hat es auf diesem und auf allen anderen Planeten immer gegeben und wird es weiterhin geben. Auslöser für die vergangenen Veränderungen des Klimas auf dieser Erde waren astrophysikalische Geschehnisse, insbesondere veränderte Sonnenaktivitäten. Erdgeschichtlich gesehen hatten solche Veränderungen oft massivste Folgen für die Geologie, das Mineral-, das Pflanzen- und das Tierreich der Erde, aber auch auf die Menschheit, wie wir in einem Beitrag zur "Verborgenen Geschichte der Menschheit" zeigen werden. In dem längeren, durch informative Bilder und Graphiken illustrierten Artikel, den wir nächsten hier veröffentlichen werden, wird speziell auch dargelegt, dass trotz der grossen Katastrophen, die oft mit solchen Veränderungen verbunden waren, diese immer auch zur Weiterentwicklung des Planeten und der Erde geführt haben.

b) Wie wir bereits in früheren Beiträgen gezeigt haben, [hier](#) und [hier](#), kann man seit einiger Zeit Klimaveränderungen nicht nur auf der Erde, sondern auf allen Planeten dieses Sonnensystems beobachten, zurückzuführen auf grosse Veränderungen, die zur Zeit auf unserer Sonne stattfinden. Für spirituell wache Menschen – wie es die Leser unserer Webseite sind – ist klar, dass dies mit den verstärkt aus der Galaktischen Zentralsonne einströmenden Energien und dem bevorstehenden Dimensionswechsel der Erde im Zusammenhang steht. Es ist klar, dass jede Klimaveränderung eine spezielle Herausforderung für die Pflanzenwelt und die Bewohner eines Planeten darstellt.

c) Wir alle sind uns bewusst, dass wir Sorge tragen sollen zu unserer Umwelt und wir gewissenhaft mit den beschränkten Ressourcen der Erde umgehen sollten. In diesem Sinne darf man also sehr wohl jedem Erdenbürger empfehlen, auf unnötigen Energieverbrauch und die Umwelt verpestende Vehikel zu verzichten und dort, wo es möglich ist, auf die Verwendung

sauberer Energie umzusteigen. Dies aber mit einer vorgetäuschten CO₂-Problematik in Verbindung zu bringen, ist höchst manipulativ und muss angeprangert werden

d) Die CO₂-Diskussion ist für uns alle, die wir über die entsprechenden Informationen und Hintergrundkenntnisse verfügen, eine grossartige Gelegenheit, andere, noch nicht erwachte Menschen darauf aufmerksam zu machen, was tatsächlich hinter den Kulissen läuft, welchen Manipulationen und welchem Mindprogramming wir ausgesetzt sind, aber auch welche einschneidenden und letztlich grossartigen Veränderungen uns bevorstehen – und dass die Veränderungen mit weniger Opfern ('Kollateralschäden') verbunden sein werden, wenn möglichst bald möglichst viele Menschen aufwachen. (Und allen Umweltaktivisten, die blindlings der Mainstreampropaganda folgen, soll empfohlen werden, sich doch persönlich um die in Fülle vorhandenen Dokumentationen zu kümmern, die belegen, dass es tatsächlich einen solchen 'Klimaschwindel' gibt.)

Hier nun der Artikel von Vicki Batts über die Bedeutung des CO₂für das Pflanzenwachstum:

Eine Reduktion des CO₂wird zu einer planetenweiten Nahrungsmittelknappheit und zu Massen-Hungersnöten führen

Von Vicki Batts auf humansarefree.com; übersetzt von Taygeta

Wir alle haben gehört, wie steigende Kohlendioxidwerte das Ende der Erde, wie wir sie kennen, herbeiführen werden. Aber was wäre, wenn das nicht wirklich wahr wäre? Was wäre, wenn in Wirklichkeit das Kohlendioxid dafür verantwortlich wäre, dass die Erde grüner und üppiger wird, anstatt sie in eine wüstenhafte, öde Landschaft zu verwandeln, die wir in Spielfilmen gesehen haben, die solche Schreckensvisionen verbreiteten?



Nun, empirische Daten haben bereits gezeigt, dass der Anstieg des atmosphärischen Kohlendioxids (CO₂) unseren Planeten in den letzten 35 Jahren in Wirklichkeit grüner gemacht

hat. Die Erde ist in dieser Zeit tatsächlich um so viel grüner geworden, dass die erhöhte Blattdeckung der Erdoberfläche das Doppelte ausmacht der Fläche des kontinentalen Teils der Vereinigten Staaten. Wer jemals durch die USA gereist ist, der weiss, dass das keine kleine Angelegenheit ist.

Datenerfassungen unter der Leitung von 32 Forschern aus 24 verschiedenen Institutionen in acht Ländern haben ergeben, dass etwa 70 Prozent dieser Gewinne an Grünem auf den Anstieg des CO₂-Gehalts zurückzuführen sind.

Trotz dieser offensichtlichen Fakten verlassen sich viele Aktivisten des Klimawandels weiterhin auf hypothetische Szenarien, und nicht auf die rohen, realen Daten, die direkt vor ihnen liegen.

Wie [Mike Adams berichtet](#), liegt der globale CO₂-Gehalt derzeit auf einem Rekordtief von rund 400 Teilen pro Million. In nicht allzu ferner Vergangenheit lag der CO₂-Gehalt der Erde bei bis zu 7.000 Teilen pro Million.

Adams erklärt weiter, dass die Motive hinter den Kräften, die den vermeintlichen "Klimawandel-Aktivismus" antreiben, nicht so rein sind, wie die Mainstream-Medien es vorgeben.

Wie Adams schreibt: *"Wie alles andere, was von wissenschaftlich ungebildeten Bürokraten und Globalisierern vorangetrieben wird, ist der Klimawandel ein globales Märchen über die Zerstörung von Leben. Wenn die Terroristen des Klimawandels ihre Ziele erreichen, werden sie die planetarische Nahrungskette zerstören und alles Leben auf der Erde – einschliesslich des menschlichen Lebens – in ein Massensterben stürzen."*

Die Reduzierung der Kohlendioxidmenge in der Atmosphäre ist nicht der richtige Weg, um den Planeten zu "retten", zumal der atmosphärische CO₂-Gehalt mehr als jeder andere Faktor zu dem vergrösserten Grünraum auf dem Planeten beigetragen hat.

Der zweithöchste Anteil am Pflanzenwachstum hat Stickstoff, er wird nur für etwa neun Prozent des Wachstums geschätzt – im Vergleich zu den 70 Prozent des CO₂. Ohne CO₂ bricht das Wachstum der Nahrungspflanzen zusammen, was zu Hungersnöten führt.

Ein feuchterer, grünerer Planet bedeutet: Mehr Pflanzen, mehr Biodiversität und vor allem eine erhöhte Fähigkeit, das Leben von Menschen und anderen Tieren zu erhalten. Mit anderen Worten, mehr CO₂ könnte tatsächlich dazu beitragen, viele der Probleme der Nationen auf der ganzen Welt zu lösen.

Dieser Sachverhalt wird in folgender Filmsequenz anschaulich dargestellt (Zeitraffer-Aufnahmen zweier Pflanzen bei unterschiedlichem CO₂-Gehalt):

<https://www.youtube.com/watch?v=P2qVnK6zFgE>

Wie [Popular Technology](#) erklärt, verwechseln viele Menschen Kohlendioxid mit Kohlenmonoxid und anderen Arten von Luftschadstoffen, die aus Fabrikabgasen und Autoabgasen stammen. Echte Luftverschmutzung kann ein Problem sein, aber die Regulierung und Reduzierung von CO₂ wird keine Entlastung von diesem Problem bieten.

Adams ist nicht allein in seiner Schlussfolgerung, dass CO₂ für das Pflanzenleben – und damit

für das menschliche Überleben – unerlässlich ist. Roy Spencer, der in Meteorologie promoviert hat und ein ehemaliger *Senior Scientist for Climate Studies* der NASA ist, kommentierte:

“Es stellt sich heraus, dass die meisten Pflanzen in Bezug auf Kohlendioxid etwas “ausgehungert” sind, denn Experimente gezeigt haben, dass eine Vielzahl von Pflanzen bei doppelter Kohlendioxidkonzentration schneller wachsen und toleranter sind gegenüber Trockenheit.

“Es wird angenommen, dass der Anstieg des CO₂-Gehalts in der globalen Atmosphäre, der durch die Aktivitäten der Menschheit im letzten Jahrhundert verursacht wurde, zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität beigetragen hat. Kurz gesagt, Kohlendioxid ist ein natürlicher Teil unserer Umwelt, der für das Leben notwendig ist, sowohl als “Nahrung” als auch als Nebenprodukt.”

Wie du vielleicht schon vermutet hast, ist “Rettet den Planeten” wahrscheinlich nur eine List, um die globale Zusammenarbeit zu fördern. Aber die Wahrheit ist, dass die Reduzierung von Kohlendioxid in der Umwelt katastrophale Folgen für den Durchschnitts-Menschen haben wird.

Aber für die tyrannischen, machthungrigen Globalisierer ist die Senkung des CO₂-Wertes unerlässlich: Schliesslich kontrolliert derjenige, der die Nahrungsmittelversorgung kontrolliert, auch die Menschen. Die Reduzierung der Nahrungsversorgung ist ein guter Weg, um die Menschen dazu zu bringen, sich zu beugen und die “Neue Weltordnung” zu akzeptieren.

Weitere Informationen zum Thema findet man in der folgenden Serie:

Der CO₂-Schwindel (I): [Das UN-Gremium IPCC ist ein politisches Gremium und kein wissenschaftliches](#)

Der CO₂-Schwindel (II): [Der grösste Teil des CO₂-Anstiegs ist vom Menschen überhaupt nicht steuerbar](#)

Der CO₂-Schwindel (III): [CO₂ kommt zu 0,038 Prozent in der Atmosphäre vor – Menschen tragen dazu 3 Prozent bei](#)

Der CO₂-Schwindel (IV): [Auch auf dem Mars schmolzen die Polkappen in den letzten 14 Jahren, Pluto erwärmte sich um 2 Grad](#)